

Abschiebung ohne Vorwarnung mit Protest in Erfurt

Am Dienstag, den 08. April wird eine Mutter mit ihren beiden Kindern mitten in Erfurt von einem großen Polizeiaufgebot aus ihrem Alltag gerissen und nach Mazedonien deportiert

Um 14.00 Uhr verschafften sich zivil gekleidete BeamtInnen Zugang zur Wohnung von Elvira D.. Sie zwangen die junge Mutter dazu innerhalb einer Stunde das Nötigste zusammen zu packen. Ihre zwei neun- und zehnjährigen Töchter durften selbst keine Sachen einpacken. Sie wurden von einer zweiten Polizeigruppe unter den Augen ihrer MitschülerInnen aus der Johannesschule Erfurt weg geholt. Darauf angesprochen, sahen die LehrerInnen der Grundschule auch kein Problem darin, dass Kinder einfach so von uniformierten BeamtInnen mitgenommen werden.

Diese traumatischen Erlebnisse wiederholen sich Tag für Tag in Deutschland und dennoch zeugt die Abschiebung unserer Freundin Elvira und ihren Töchtern und Riana und Elmedina, dass deutsche Behörden ihren Deportationsapparat immer effizienter machen.

Innerhalb von einer Stunde war alles vorbei. Spontaner Protest vor der Wohnung der Familie wurde durch fünf unmittelbar herbeigerufene Polizeifahrzeuge im Keim erstickt. Deshalb gab es um 18.00 Uhr eine spontane Demonstration in der Erfurter Innenstadt, bei welcher lautstark gegen die Abschiebung protestiert wurde.

Die Familie wurde heute noch direkt zum Flughafen Halle – Leipzig verschleppt und dort in einen Linienflug von Austrian Airlines nach Skopje mit Zwischenlandung in Wien gesteckt. Dieses Vorgehen ist umso erschreckender, weil niemand darauf eingestellt sein konnte. Von der Erfurter Ausländerbehörde gab es keinerlei Ankündigung der Abschiebung, für die das Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar verantwortlich ist. Gleichzeitig fand heute eine von mehreren Bundesländern koordinierte Sammelabschiebung von mehrheitlich Roma aus Hannover nach Skopje statt. Damit zeigen die zuständigen MitarbeiterInnen am heutigen internationalen Tag der Roma, was sie von diesen Menschen halten.

Unterstützer_innenkreis Elvira, Riana, Elmedina
Kontakt unter: 0176 39647472
Gruppe F.r.a.i.: <http://frai.blogspot.de/>
Weiter Infos direkt aus Roma Perspektive:
www.facebook.com/roma.thuringen
www.alle-bleiben.info
www.romahistory.com

Bleiberecht für Alle!

Abschiebung ohne Vorwarnung mit Protest in Erfurt

Am Dienstag, den 08. April wird eine Mutter mit ihren beiden Kindern mitten in Erfurt von einem großen Polizeiaufgebot aus ihrem Alltag gerissen und nach Mazedonien deportiert

Um 14.00 Uhr verschafften sich zivil gekleidete BeamtInnen Zugang zur Wohnung von Elvira D.. Sie zwangen die junge Mutter dazu innerhalb einer Stunde das Nötigste zusammen zu packen. Ihre zwei neun- und zehnjährigen Töchter durften selbst keine Sachen einpacken. Sie wurden von einer zweiten Polizeigruppe unter den Augen ihrer MitschülerInnen aus der Johannesschule Erfurt weg geholt. Darauf angesprochen, sahen die LehrerInnen der Grundschule auch kein Problem darin, dass Kinder einfach so von uniformierten BeamtInnen mitgenommen werden.

Diese traumatischen Erlebnisse wiederholen sich Tag für Tag in Deutschland und dennoch zeugt die Abschiebung unserer Freundin Elvira und ihren Töchtern und Riana und Elmedina, dass deutsche Behörden ihren Deportationsapparat immer effizienter machen.

Innerhalb von einer Stunde war alles vorbei. Spontaner Protest vor der Wohnung der Familie wurde durch fünf unmittelbar herbeigerufene Polizeifahrzeuge im Keim erstickt. Deshalb gab es um 18.00 Uhr eine spontane Demonstration in der Erfurter Innenstadt, bei welcher lautstark gegen die Abschiebung protestiert wurde.

Die Familie wurde heute noch direkt zum Flughafen Halle – Leipzig verschleppt und dort in einen Linienflug von Austrian Airlines nach Skopje mit Zwischenlandung in Wien gesteckt. Dieses Vorgehen ist umso erschreckender, weil niemand darauf eingestellt sein konnte. Von der Erfurter Ausländerbehörde gab es keinerlei Ankündigung der Abschiebung, für die das Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar verantwortlich ist. Gleichzeitig fand heute eine von mehreren Bundesländern koordinierte Sammelabschiebung von mehrheitlich Roma aus Hannover nach Skopje statt. Damit zeigen die zuständigen MitarbeiterInnen am heutigen internationalen Tag der Roma, was sie von diesen Menschen halten.

Unterstützer_innenkreis Elvira, Riana, Elmedina
Kontakt unter: 0176 39647472
Gruppe F.r.a.i.: <http://frai.blogspot.de/>
Weiter Infos direkt aus Roma Perspektive:
www.facebook.com/roma.thuringen
www.alle-bleiben.info
www.romahistory.com

Bleiberecht für Alle!